

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **21 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unsere Hochbetagten

haben so viel Not und Elend durchgemacht, wie keine frühere alte Generation.

Unsere Hochbetagten

wissen, weshalb ihnen der Schreck in die Glieder gefahren und ihr Gang unsicher und wackelig geworden ist.

Um den Abend wird es licht sein

lautet die Verheißung der Bibel, in einer Zeit, wo so viele Greise und Greisinnen mit ihrem Einkommen nicht mehr auskommen und mit Angst dem Winter entgegensehen.

Um den Abend wird es licht sein

ist die christliche, eidgenössische und menschliche Forderung an uns alle, welche aus tiefer Dankbarkeit unsere Pflicht gegenüber dem Alter erfüllen wollen.

Helft unsern Greisen und Greisinnen!

Dank der von ihnen geleisteten, treuen Aufbauarbeit hat die Schweiz wie durch ein Wunder dem furchtbaren Sturm widerstanden, welcher über Europa brauste.

Tragt Licht und Wärme

in das dunkle Dasein eurer von der Last der Jahre gebeugten Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Oeffnet Herz und Hand

damit die Stiftung „Für das Alter“ die äußere und innere Not der bedürftigen Greise und Greisinnen etwas zu lindern vermag.

Für das Alter



M. Peikert, Altersplakat